

Gerlingen, den 4. November 1876

Geehrtester Herr Inspektor !

Sie werden wohl begierig sein zu hören, wie es mit unserem lieben kranken Bruder geht. Seit dem letzten Brief, den er seiner Tochter Auguste diktierte nach Basel ist es eigentlich nicht schlimmer geworden, ja wir meinten, dass es sich wenigstens tagelang zum Besten anschickte, nur schlägt es manchmal ein wenig um; im Ganzen haben wir immer noch Hoffnung, der liebe Gott werde ihn wieder aufrichten, glauben auch, dass manch gläubiges Gebet zum Herrn der Gnade für ihn aufsteigt, was Gott gnädig ansehen wird um seiner Familie willen.

Auguste ist sehr lieb, greift ihrer Mutter tüchtig unter die Arme bei Verpflegung des Vaters, ich kann sagen es ist etwas Neues mit ihr vorgegangen. sie hat in Göppingen etwas Tüchtiges gelernt.

Mein lieber Bruder lässt sie herzlich grüßen, sowie von Ihrem geringen Freund und Bruder in dem Herrn

Gottfried Zimmermann